

Vorlage		Vorlage-Nr: E 18/0097/WP18
Federführende Dienststelle: E 18 - Aachener Stadtbetrieb		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 16.08.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb am 24.05.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.09.2022	Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb vom 24.05.2022.

Anlage:

Niederschrift vom 24.05.2022

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb

23. Juni 2022

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.05.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Daniela Parting

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Daniel Hecker

Vertretung für Ratsfrau Iris Lürken

Ratsfrau Pola Heider

Vertretung für Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsfrau Silke Bergs

Vertretung für Ratsherr Achim Ferrari

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Herr Lasse Klopstein

Herr Hubert Meyers

Frau Julia Oidtmann

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 1/12

Herr Herbert Gilles

Vertretung für Herrn Markus Plum

Herr Dirk Szagunn

Frau Elke Vogelgesang

Herr Dr. Giuseppe Liguori

Abwesende:

Ratsfrau Iris Lürken

- entschuldigt –

Ratsfrau Julia Brinner

- entschuldigt –

Ratsherr Achim Ferrari

- entschuldigt –

Herr Markus Plum

- entschuldigt –

von der Verwaltung:

Herr Heiko Thomas, Dez. VII

Herr Thomas Thalau, Betriebsleiter

als Schriftführer:

Herr Frank Kourten, GB 7

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 29.03.2022**
Vorlage: E 18/0082/WP18

- 3 **Vorstellung Mängelmelder-Portal**
Vorlage: E 18/0084/WP18

- 4 **Bericht über das 1. Quartal 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen**
Vorlage: E 18/0085/WP18

- 5 **Ratsantrag Nr. 256/18 der SPD-Fraktion vom 29.03.2022 –
Barrierefreie Glascontainer**
Vorlage: E 18/0081/WP18

- 6 **Ratsantrag Nr. 262/18 der SPD-Fraktion vom 05.04.2022 –
Haushaltsnahe und umweltbewusste Weihnachtsbaumsammlung**
Vorlage: E 18/0086/WP18

- 7 **Konzept Stadtsauberkeit**
Vorlage: E 18/0087/WP18

- 8 **Antrag des Seniorenrates der Stadt Aachen vom 17.09.2020**
Einführung eines Vollserves in den Außenbezirken
Vorlage: E 18/0088/WP18
- 9 **Perspektiven Bauhöfe Bezirke**
Vorlage: E 18/0089/WP18
- 10 **Winterdienst auf Radwegen**
(Kurzinformation zum aktuellen Stand)
Vorlage: E 18/0091/WP18
- 11 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, begrüßt die Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

Auf Wunsch der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 8 – Antrag des Seniorenrates der Stadt Aachen vom 17.09.2020 – zurückgezogen. Die Vorlage wird zeitnah vorab zur Verfügung gestellt und in der nächsten Sitzung des Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb am 06.09.2022 beraten.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 4/12

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 29.03.2022
Vorlage: E 18/0082/WP18

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 29.03.2022 (öffentlicher Teil) genehmigt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb mit vier Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit.

zu 3 Vorstellung Mängelmelder-Portal
Vorlage: E 18/0084/WP18

Herr Pielen von FB 61 präsentiert im Rahmen einer PowerPoint Präsentation den aktuellen Sachstand sowie die Funktionalitäten und Anwendungsbereiche der Portallösung.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, dankt Herrn Pielen für den Vortrag und die Vorstellung des Mängelmelder-Portals.

Herr Klopstein bedankt sich ebenfalls und fragt nach, ob Meldungen, die in mehrere Kategorien passen, zusammengefasst und gebündelt werden.

Herr Pielen erklärt dazu, dass dies im Hintergrund passiere und so Duplikate vermieden werden sollen.

Ratsfrau Eschweiler dankt Herrn Pielen ebenfalls und ist sehr froh und glücklich über dieses Portal und erklärt, dass sich das Warten gelohnt habe. Sie fragt nach, ob die Präsentation als Anlage zur Niederschrift der Sitzung versandt werden könne.

Herr Pielen hat hierzu keine Einwände.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, fragt, ob es auch ein Feedback an den Bürger geben würde.

Hierzu erklärt Herr Pielen, dass unterschiedliche Meldungen über den jeweiligen Stand der Meldung an den Bürger gehen würden, so dass eine Kommunikation/Austausch mit den Bürgern vorhanden sei.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 5/12

Der Beigeordnete Thomas fragt, ob grundsätzlich auch andere als die voreingestellten Ereignisse, wie z.B. das Hochwasser, kurzfristig in das Portal eingebaut werden können.

Hierzu erklärt Herr Pielen, dass auch dies grundsätzlich möglich sei. Ad hoc Meldungen wären zwar nicht möglich, eine entsprechende Erweiterung aber schon.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 4 Bericht über das 1. Quartal 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen

Vorlage: E 18/0085/WP18

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann fragt nach, warum die Erträge aus der Mitbenutzung des Dualen Systems noch nicht verbucht worden seien.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erklärt dazu, dass die hierzu notwendigen Meldungen aufgrund laufender Verhandlungen mit dem Dualen System Deutschland nicht eingestellt werden konnten und die abrechnungsrelevanten Daten daher nicht vorgelegen haben. Von der Möglichkeit einen Schätzwert anzugeben wurde in Absprache mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verzichtet.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt den Bericht über das 1. Quartal 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb zur Kenntnis.

**zu 5 Ratsantrag Nr. 256/18 der SPD-Fraktion vom 29.03.2022 –
Barrierefreie Glascontainer
Vorlage: E 18/0081/WP18**

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann dankt für die Bemühungen und regt weiter an, dass auch eine Barrierefreiheit für Sehbehinderte sinnvoll sei.

Ratsfrau Eschweiler sagt, dass bei zukünftigen Neubaugebieten auf eine entsprechende Bebauung und Planung geachtet werden soll. Sie sieht diese Aufgabe allerdings nicht im Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb, sondern in anderen städtischen Ausschüssen, wie z.B. dem Planungsausschuss.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, dankt für die Hinweise und erläutert, dass sowohl die Container als auch die Entsorgung in den Aufgabenbereich des Dualen Systems Deutschland falle und die Möglichkeiten des Aachener Stadtbetriebes, unmittelbar Einfluss auszuüben, beschränkt seien. Man befinde sich jedoch in konstruktivem Austausch mit den Systempartnern und bringe die Erwartungshaltung hinsichtlich einer barrierefreien Gestaltung und Beschilderung entsprechend vor.

Die Kosten für die Herrichtung möglicher Unterflurbehälterstandplätze wären in diesem Fall auch gänzlich von der Stadt Aachen zu tragen, ebenso ein möglicherweise hierdurch entstehender Entsorgungsmehraufwand beim Dualen System.

Herr Klopstein regt an, das Duale System Deutschland über den Städtetag auf die Wünsche und Anforderungen der Kommunen hinzuweisen und damit den Anforderungen und Wünschen mehr Nachdruck zu verleihen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
Der Ratsantrag Nr. 256/18 gilt hiermit als behandelt.

**zu 6 Ratsantrag Nr. 262/18 der SPD-Fraktion vom 05.04.2022 –
Haushaltsnahe und umweltbewusste Weihnachtsbaumsammlung
Vorlage: E 18/0086/WP18**

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 262/18 gilt hiermit als behandelt.

**zu 7 Konzept Stadtsauberkeit
Vorlage: E 18/0087/WP18**

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache nimmt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Aachener Stadtbetrieb, ebenfalls die Maßnahmen „Waste Watcher“ und „Aufbau eines Qualitätssicherungssystems“ aus dem Aachener Konzept für mehr Stadtsauberkeit (Vorlage-Nr.: E 18/0037/WP18) umzusetzen.

**zu 9 Perspektiven Bauhöfe Bezirke
Vorlage: E 18/0089/WP18**

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erklärt nochmals die Vorlage und die dahintersteckende Intension. Durch den geplanten und anstehenden Neubau am Freunder Weg sollte ein frühzeitiger Dialog mit den Bezirken angestoßen werden, um zukünftige Entscheidungen/Überlegungen gemeinsam zu diskutieren und abzustimmen.

Herr Szagunn fragt nach, ob es bereits eine realistische Zeitplanung für den Umzug der Bezirkskolonne Brand gebe.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 8/12

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, sagt, dass es momentan noch keine belastbare Zeitplanung gebe. Es sind mehrere Faktoren, die dort mit einfließen, der Größte ist der notwendige Neubau am Freunder Weg. Solange dieser nicht realisiert sei, können kaum weitere Schritte vollzogen werden.

Ratsfrau Eschweiler bedankt sich für die sehr gute Vorlage und die frühzeitige Einbindung der Bezirke. Sie sagt, dass mit dieser Vorlage und Information alle Möglichkeiten für eine positive Entwicklung der Bauhöfe und des Aachener Stadtbetriebes gegeben seien und sichert die Unterstützung aus dem Bezirk Eilendorf zu.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann bedankt sich ebenfalls und sagt, dass es unterschiedliche Auffassungen und Interessen aus den einzelnen Bezirken gebe. Sie wünscht sich dementsprechend eine Beteiligung der Bezirksvertretungen und einen anschließenden Beschluss im Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb.

Ratsfrau Bergs sagt, dass es in Eilendorf einen Hinweis über einen Pausenraum für die Mitarbeiter*innen gegeben habe und bittet dies bei den Planungen zu berücksichtigen.

Herr Klopstein fragt, ob es auch einen Austausch mit den Nachbarkommunen gegeben habe. Er bezieht sich hier auf die Nähe von Richterich/Laurensberg zu Herzogenrath und von Kornelimünster/Walheim zu Stolberg.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, sagt dazu, dass es hierzu keine Gespräche mit den Nachbarkommunen gegeben habe.

Ratsherr Neumann bedankt sich ebenfalls für das Verfahren und den guten ersten Austausch, der alle mitnimmt. Er verweist auf die Beteiligung der Bezirke und sieht in der Vorlage nur eine Kenntnisnahme und keinen Beschluss.

Den Hinweis zu den Pausenräumen gibt er ebenfalls.

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 9/12

Ratsherr Hecker sagt, dass bei den Gesprächen in Haaren einstimmig beschlossen worden sei, den Bauhof in Haaren zu belassen, da kein Bedarf einer Entwicklung des dortigen Bauhofgeländes gesehen werde

Er sagt, dass jeder Bezirk einzeln befragt werden solle.

Der Beigeordnete Thomas sagt, dass die Diskussionen natürlich weitergehen und in den Planungen auch mitberücksichtigt werden sollen. Eine Entscheidung werde es erst später im Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb geben.

Die Vorlage diene vielmehr dazu, die entsprechenden Prozesse zeitnah anzugehen.

Darüber hinaus sagt er, dass die Entwicklung der Bauhöfe nicht nur vom Aachener Stadtbetrieb ausgehe und abhängen. In Brand z. B. dränge die Feuerwehr auf eine Lösung.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, dankt für das positive Feedback und betont das Ziel des Aachener Stadtbetriebes, eine frühzeitige und offene Diskussion zu führen.

Der Aachener Stadtbetrieb sei sich bewusst, dass diese Veränderungen auch eine emotionale und historisch geprägte Verbundenheit der Bauhöfe in den Bezirken betreffe, verweist aber auch darauf, dies als Chance zu sehen, um zukunftsgerichteten Anforderungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger noch besser begegnen zu können.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb und die Bezirksvertretungen

Aachen-Kornelimünster/Walheim

Aachen-Eilendorf

Aachen-Richterich

Aachen-Brand

Aachen-Haaren

Aachen Laurensberg

nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 10 Winterdienst auf Radwegen

(Kurzinformation zum aktuellen Stand)

Vorlage: E 18/0091/WP18

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, berichtet, dass der Aachener Stadtbetrieb gerne eine Vorlage auf Basis des interfraktionellen Gesprächs aus Dezember 2021 zu diesem Thema erstellt hätte, wesentliche Einflussfaktoren aber noch in Arbeit seien.

Es handle sich um ein sehr komplexes Thema, wo ökologische, wirtschaftliche und sicherheitstechnische Fragestellungen durchaus kollidieren und daher angemessen abzuwägen seien..

Herr Thalau führt aus, dass sich die Winterdienstleistungen auf den bestehenden Radwegen in der vergangenen Winterperiode deutlich verbessert haben. Mit der aktuellen Organisation ist die Bewältigung eines typischen Winters der vergangenen Jahre gut möglich.

Darüber hinaus teilt Herr Thalau mit, dass unterschiedliche Versuche in der Fachwelt gezeigt haben, dass ein wirksamer Winterdienst auf den Radwegen momentan nur mit Streusalz, bestenfalls einer Feuchtsalzlösung, erreicht werden könne. Eine annehmbare Alternative dazu gibt es momentan auf dem Markt nicht, was sicherlich in ökologisch sensiblen Bereichen weiterer Abstimmungen, auch mit dem Fachbereich Klima und Umwelt, bedarf. Zudem sei es das Ziel der Verwaltung, bereits sehr frühzeitig bei

«SINAME»

Ausdruck vom: 16.08.2022

Seite: 11/12

politischen Beschlüsse über den Ausbau der Radwege das Thema der Folgekosten und auch inhaltlichen Anforderungen zur sicheren Nutzung zu diskutieren.

Weiterhin teilt der Betriebsleiter, Herr Thalau, mit, dass in Abstimmung mit der Stadt Aachen ein Förderprogramm für die Anschaffung von zwei Elektrofahrzeuge für die Räumung der Radwege genutzt werden könne, so dass nur ein überschaubarer Eigenanteil für den Stadtbetrieb verbleibe. Aufgrund der aktuellen und weltweiten Lage sei mit Lieferverzögerungen zu rechnen. Teilweise bitten Hersteller schon, Fahrzeugbeschaffungen mit zwei Jahren Vorlauf zu planen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 11 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil liegen nicht vor.